

## ANFRAGE

der Abgeordneten **Mag. Renner**

an Herrn LHStv. Mag. Wolfgang Sobotka

### **betreffend medizinische Versorgung im Bezirk Gänserndorf**

Der Bezirk Gänserndorf ist der einzige Verwaltungsbezirk in Niederösterreich, der über kein Krankenhaus verfügt. Die Patienten aus dieser Region müssen in Krankenanstalten der angrenzenden Bezirke Mistelbach, Korneuburg und Bruck a.d. Leitha versorgt werden. Besonders bei Notfallpatienten wäre eine Versorgung durch das von der Bezirksgrenze nur wenige Kilometer entfernte Sozialmedizinisches Zentrum Ost - Donauspital in Wien dringend geboten. Aber gerade in jüngster Zeit gibt es immer wieder Probleme mit der Aufnahme von Notfallpatienten nach Akutfällen wie Schlaganfällen, Herzinfarkten oder ähnlichen Notfällen, wo die rasche Behandlung nicht unwesentlich über den weiteren gesundheitlichen Verlauf entscheidet. Es wäre daher wünschenswert, dass Patienten aus dem Bezirk Gänserndorf auch im Sozialmedizinisches Zentrum Ost - Donauspital bei Akutfällen aufgenommen und behandelt werden könnten.

Dies wäre umso dringender notwendig, als die seit 2002 bestehende Tagesklinik Gänserndorf, auf Grund ihrer strukturellen Ausrichtung, den Bedarf an medizinischer Akutbetreuung nur sehr eingeschränkt übernehmen kann.

Zusätzlich wird das Problem der medizinischen Versorgung des Bezirkes Gänserndorf noch durch die Ankündigung der Vereinigung der Notärzte des Bezirkes Gänserndorf verschärft, ihren Betrieb mit Jahresende einzustellen. Die Notärzte sehen sich nicht mehr in der Lage, zu den bisherigen finanziellen Konditionen den Betrieb weiter aufrecht zu erhalten.

Die Gefertigte stellt daher an Herrn LHStv. Mag. Wolfgang Sobotka folgende

**A n f r a g e :**

1. Halten Sie die medizinische Versorgung des Bezirkes Gänserndorf für ausreichend?
2. Sind Sie bereit Verhandlungen mit der Stadt Wien bzw. dem Wiener Krankenanstaltenverbund aufzunehmen, mit dem Ziel eine Akutversorgung für Patienten aus dem Wiener Umland des Bezirkes Gänserndorf im Sozialmedizinisches Zentrum Ost – Donauspital sicher zu stellen?
3. Welche Maßnahmen wurden im Sinne der Resolution des NÖ Landtages vom 24.Jänner 2008 betreffend Erstellung eines neuen, verbesserten medizinischen Vorsorgekonzeptes für die Bevölkerung des Bezirkes Gänserndorf getroffen?
4. Wurde die angekündigte engere Kooperation mit den niedergelassenen Ärzten zur weiteren Verbesserung der Auslastung der Tagesklinik durchgeführt?
5. Wie hoch ist der aktuelle Deckungsgrad für das Medizinische Zentrum Gänserndorf?
6. Welche Maßnahmen planen Sie für den Fall der Einstellung des Notarztbetriebes durch die Vereinigung der Notärzte des Bezirkes Gänserndorf mit Jahresende?
7. Sind Sie bereit, zur Aufrechterhaltung des Notarztbetriebes über den 1. Jänner 2010 hinaus, im Weinviertelklinikum Mistelbach die notwendigen Dienstposten zu schaffen?